



CANADA NICKEL
COMPANY

Canada Nickel kündigt Integration von Kohlenstoffabscheidung und Kohlenstoffspeicherung in das Crawford-Nickelsulfid-Projekt

Höhepunkte

- *Jüngste Tests bestätigen die Fähigkeit, Kohlenstoffabscheidung und -speicherung in die Anlagenplanung des Crawford-Projekts einzubeziehen*
- *Das Crawford-Nickel-Projekt hat das Potenzial, die einzige groß angelegte Kohlenstoffspeicheranlage in Ontario und eine der größten Anlagen in Kanada zu werden*
- *Integrierte Durchführbarkeitsstudie soll im zweiten Quartal veröffentlicht werden*

TORONTO, 4. Januar 2023 - Canada Nickel Company Inc. ("Canada Nickel" oder das "Unternehmen") (TSXV:CNC) (OTCQX:CNIF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/canada-nickel-company-inc/>) gab heute bekannt, dass die jüngsten Testergebnisse die Einbeziehung der Kohlenstoffabscheidung und -speicherung in das Projekt Crawford unterstützen.

Der unternehmenseigene Prozess der In-Process-Tailings-Karbonisierung (IPT[™]) ist eine neuartige Methode zur beschleunigten Kohlenstoffabscheidung und -speicherung, die nach Ansicht des Unternehmens ein transformatives Potenzial hat. Die jüngsten Tests bestätigen, dass bestehende Prozessströme für die IPT-Karbonisierung genutzt werden können, was nach Ansicht des Unternehmens eine zeit- und kosteneffiziente Entwicklung und Integration in das Flowsheet ermöglichen sollte.

Infolgedessen wird die integrierte Machbarkeitsstudie für das Projekt voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 vorgelegt werden. Diese Verzögerung hat keine Auswirkungen auf den Gesamtzeitplan bis zur Produktion, da das Unternehmen weiterhin den Erhalt der Genehmigungen bis Mitte 2025 und den anschließenden Bau anstrebt.

"Wir glauben, dass das Crawford-Projekt das Potenzial hat, eine Fallstudie für die Erschließung kritischer Mineralien in Ontario und Kanada zu sein", sagte Mark Selby, Chairman und CEO von Canada Nickel. "Crawford ist in der Lage, die Energiewende durch die groß angelegte Produktion von kritischen Mineralien, einschließlich Nickel und Kobalt, zu unterstützen und der einzige nordamerikanische Produzent von Chrom zu werden, während es gleichzeitig die Klimaziele des Landes durch die groß angelegte Kohlenstoffabscheidung und -speicherung unterstützt. "

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die erfolgreiche Einbindung von IPT Carbonation möglicherweise dazu führen könnte, dass ein Teil der Projektinvestitionen des Unternehmens für die rückzahlbaren Investitionssteuergutschriften für Kohlenstoffabscheidung und -speicherung in Höhe von 37,5 % bis 60 % von 2022-30 und 18,75 % bis 30 % von 2031-40 in Frage kommt, die in den Haushaltsunterlagen des Bundes für 2022 angekündigt wurden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass es anhand der bestehenden breiten Forschungsbasis in diesem Bereich eindeutig nachweisen kann, dass die vom Unternehmen

eingesetzte mineralische Sequestrierung als effektiver Ansatz zur Kohlenstoffspeicherung angesehen werden kann, der die Anforderungen von Environment and Climate Change Canada erfüllt.

"Wir entwickeln Crawford in einer Weise, die mit den Prioritäten der Regierung in Bezug auf Elektrofahrzeuge, kritische Mineralien und Klimawandel übereinstimmt. Das Unternehmen prüft seine Berechtigung für Steuergutschriften sowie andere staatliche Finanzierungsprogramme im Zusammenhang mit der Strategie für kritische Mineralien, die das Potenzial haben, den Gesamtwert des Projekts zu verbessern und - was für die Aktionäre des Unternehmens am wichtigsten ist - eine mögliche Verwässerung zur Finanzierung des Projekts weiter zu reduzieren", sagte Selby.

"Wir freuen uns darauf, unsere positive Dynamik im Jahr 2023 fortzusetzen, wenn wir diese integrierte Machbarkeitsstudie für Crawford abschließen, das Genehmigungsverfahren für Crawford weiter erfolgreich vorantreiben, mit unseren kürzlich ernannten Finanzberatern zusammenarbeiten, um das gesamte Finanzierungspaket voranzutreiben, und unser kürzlich erworbenes Grundstück Texmont mit seinem Potenzial für eine kurzfristige Produktion aggressiv vorantreiben. Wir freuen uns auch über unsere erfolgreichen Tests des regionalen Explorationspotenzials bei Reid, Deloro, Sothman und Reaume, die, da sie in der gleichen Mineralisierung wie Crawford liegen, das gleiche Potenzial für eine integrierte Kohlenstoffabscheidung und -speicherung bieten - und damit die Voraussetzungen für einen Zero Carbon Industrial Cluster in der Region Timmins-Cochrane schaffen. "

IPT Karbonisierung - Crawford Nickel Projekt

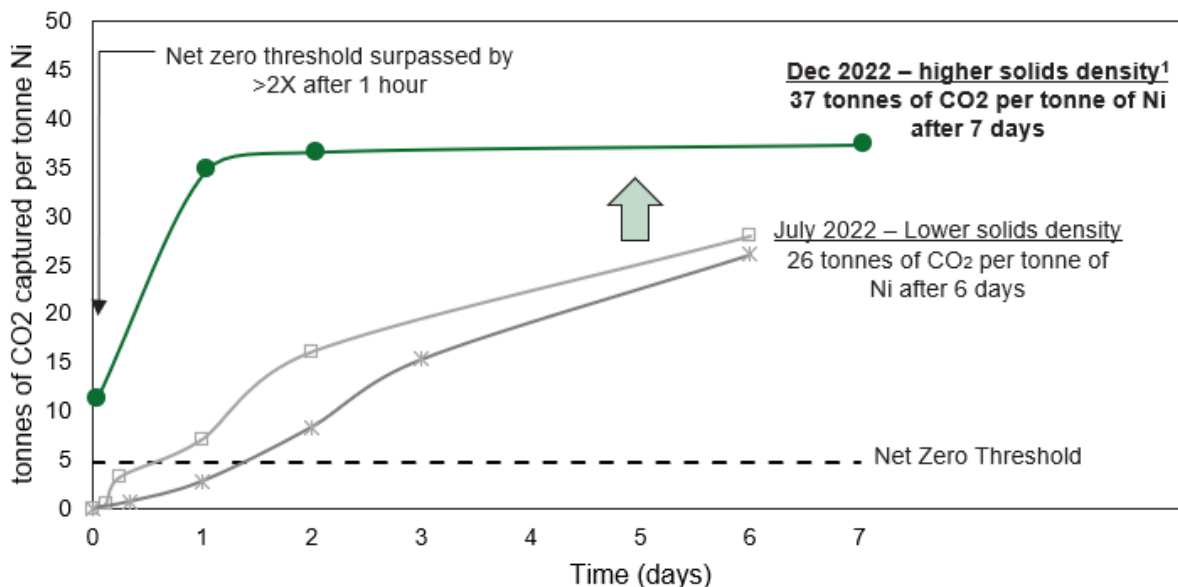
Das Crawford-Projekt von Canada Nickel befindet sich in ultramafischem Gestein, das auf natürliche Weise CO₂ absorbiert und bindet. Das Potenzial, Kohlenstoff aktiv abzuscheiden und zu binden, war einer der Hauptgründe für Canada Nickels Erwerb des 42 qkm großen ultramafischen Gesteins im Gebiet von Timmins, das den Grundstein für einen kohlenstofffreien Industriecluster in Timmins bilden könnte. Canada Nickel hat ein einfaches aktives Verfahren entwickelt, bei dem die beim Mahlen anfallenden Abraumhalden verwendet werden und eine konzentrierte CO₂-Quelle für einen kurzen Zeitraum eingeleitet wird. Dieses neuartige Verfahren zur beschleunigten Karbonisierung von Mineralien wird als "In Process Tailings Carbonation" oder IPT-Karbonisierung bezeichnet, bei der CO₂ geologisch fixiert wird, während sich die Abgänge noch im Verarbeitungskreislauf befinden, und nicht erst, nachdem sie endgültig abgelagert wurden.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dieses Verfahren aufgrund seiner relativen Einfachheit mit der Verfügbarkeit von konzentrierten (statt atmosphärischen) CO₂ -Quellen aufgestockt werden könnte. Dieses CO₂ könnte durch die nachgeschaltete Verarbeitung von Crawford-Konzentraten, eine breite Palette von industriellen Verarbeitungsaktivitäten, die Produktion von grünem Wasserstoff oder Anlagen zur Kohlenstoffabscheidung bereitgestellt werden. Das Verfahren weist das Potenzial auf, NetZero-Nickel™ und NetZero-Kobalt™ für die EV-Industrie, NetZero-Eisen™ und Chrom für die Edelstahlindustrie zu produzieren und während des Prozesses erhebliche Kohlenstoffgutschriften zu erzeugen. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass der Bedarf an einer konzentrierten CO₂ Quelle für diesen Prozess und das beträchtliche CO₂ Abscheide- und Speicherkapazitätspotenzial seines ultramafischen Grundstücks die Grundlage für einen ganzen Zero Carbon Industrial Cluster in der Region Timmins-Cochrane bilden könnte.

Die jüngsten Ergebnisse weiterer Labortests bei Kingston Process Metallurgy ("KPM") bestätigten, dass eine Mischung aus Abgängen, die voraussichtlich bei Crawford anfallen und auf die erwartete Betriebsdichte der Abgänge eingedickt werden, mit dem IPT-Karbonisierungsverfahren erfolgreich

karbonisiert werden kann - ein wichtiges Ergebnis, um das Verfahren bei höheren Feststoffdichten zu demonstrieren, da die Zellstoffdichte und die Verweilzeit der Abgänge ein wesentlicher Faktor für die Kapital- und Betriebskosten des Verfahrens sein werden. Bei den Tests wurde auch versucht zu verstehen, welches Kohlenstoffabscheidungspotenzial letztendlich möglich ist, und der Test ergab 37 Tonnen CO₂ pro Tonne Nickel - 34 Tonnen dieser Menge wurden innerhalb von 25 Stunden abgeschieden. Die Zahl von 37 Tonnen wird als potenzielles Maximum angesehen, und es besteht keine Gewissheit, dass diese Menge im kommerziellen Betrieb erreicht werden kann (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1. Kohlenstoffabscheidung mit dem IPT-Karbonisierungsverfahren



¹ Dieser Test wurde durchgeführt, um das maximale Kohlenstoffabscheidungspotenzial der Abraumhalden zu evaluieren, und es ist nicht sicher, ob diese Ergebnisse auf kommerzieller Basis erreicht werden können. Wenn dieses Niveau der CO₂ Abscheidung bei Crawford kommerziell erreicht würde, entspräche dies einer durchschnittlichen CO₂ Abscheidung von 1,1 Millionen Tonnen pro Jahr oder insgesamt 27 Millionen Tonnen CO₂ über die Lebensdauer der PEA-Mine.

Qualifizierte Person und Datenüberprüfung

Arthur G. Stokreef, P.Eng (ON), Manager of Process Engineering & Geometallurgy und eine qualifizierte Person" gemäß der Definition des National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung im Namen von Canada Nickel Company Inc. geprüft und genehmigt.

Über Canada Nickel

Canada Nickel Company Inc. treibt die nächste Generation von Nickel-Sulfid-Projekten voran, um Nickel zu liefern, das für die Versorgung der stark wachsenden Märkte für Elektrofahrzeuge und Edelstahl benötigt wird. Canada Nickel Company hat in mehreren Gerichtsbarkeiten Markenrechte für die Begriffe NetZero Nickel™, NetZero Cobalt™ und NetZero Iron™ beantragt und verfolgt die Entwicklung von Verfahren, die die Produktion von kohlenstofffreien Nickel-, Kobalt- und Eisenprodukten ermöglichen. Canada Nickel bietet Investoren eine Hebelwirkung auf Nickel in Ländern mit geringem politischen Risiko. Canada Nickel wird derzeit von seinem zu 100 % unternehmenseigenen Vorzeigeprojekt Crawford Nickel-Cobalt-Sulfid im Herzen des produktiven Timmins-Cochrane-Bergbauebiets unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.canadanickel.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark Selby, Vorsitzender und CEO

Telefon: 647-256-1954

E-Mail: info@canadanickel.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis und Erklärung zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Informationen, die gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen "zukunftsgerichtete Informationen" darstellen könnten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem das kurzfristige Produktionspotenzial des Texmont-Grundstücks, der Ansatz zur Kohlenstoffabscheidung, der die Produktion von Net Zero Nickel und die Erzeugung einer zusätzlichen Tonne CO₂ Gutschriften pro Tonne produzierten Nickels nach dem Ausgleich aller Emissionen ermöglichen könnte, das Potenzial, die Nickelmine in einen Erzeuger von Kohlenstoffgutschriften anstatt in einen Erzeuger von Kohlenstoffemissionen zu verwandeln, die Produktion von geschätzten durchschnittlich 710.000 Tonnen Kohlenstoffgutschriften pro Jahr und insgesamt 18 Millionen Tonnen CO₂ von Gutschriften über die erwartete Lebensdauer der Mine bei Crawford, die Fähigkeit, Kohlenstoffgutschriften zu monetarisieren, die Fähigkeit, die Kohlenstoffabscheidung zu quantifizieren, Emissionsschätzungen, der Brucitgehalt der Lagerstätte, die Skalierbarkeit des Prozesses, die metallurgischen Ergebnisse, der Zeitplan und die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie, einschließlich der Durchführbarkeit der Einbeziehung des IPT-Karbonisierungsprozesses und der damit verbundenen Anlagen als Teil des Projekts, die Ergebnisse der PEA von Crawford, einschließlich der Aussagen in Bezug auf den Nettogegenwartswert, die künftige Produktion, die Schätzungen der Cash-Kosten, die vorgeschlagenen Abbaupläne und -methoden, die Schätzungen der Lebensdauer der Mine, die Cashflow-Prognosen, die Metallgewinnung sowie die Schätzungen der Kapital- und Betriebskosten, Zeitplan für Genehmigungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen, Realisierung von Mineralressourcenschätzungen, Kapital- und Betriebskostenschätzungen, Projekt- und Lebensdauer von Minenschätzungen, Fähigkeit, Genehmigungen bis zum angestrebten Zeitpunkt zu erhalten, Größe und Rang des Projekts bei Erreichen der Produktion, wirtschaftliche Ertragschätzungen, Zeitplan und Höhe der geschätzten zukünftigen Produktion und Kapital-, Betriebs- und Explorationsausgaben sowie potenzielle Vorteile und Alternativen. Die Leser sollten sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Canada Nickel erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Ergebnisse der PEA sind lediglich Schätzungen und beruhen auf einer Reihe von Annahmen, von denen jede einzelne, falls sie nicht korrekt ist, das prognostizierte Ergebnis erheblich verändern könnte. Es gibt keine Zusicherung, dass Crawford in Produktion gehen wird. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, gehören unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse der Erschließungsaktivitäten; Projektverzögerungen; die Unfähigkeit, die für

den Abschluss der Erschließung erforderlichen Mittel aufzubringen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; künftige Metallpreise oder Projektkosten könnten erheblich abweichen und eine Kommerzialisierung unwirtschaftlich machen; die Verfügbarkeit alternativer Nickelquellen oder Ersatzstoffe; die tatsächliche Nickelausbeute; die Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen der geltenden Gesetze; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; Unfälle, Arbeitskonflikte, die Verfügbarkeit und Produktivität von qualifizierten Arbeitskräften und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, notwendigen Zulassungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten; Mineralressourcenschätzungen in Bezug auf Crawford könnten sich aus irgendeinem Grund als ungenau erweisen; zusätzliche, aber derzeit unvorhergesehene Arbeiten könnten erforderlich sein, um die Machbarkeitsstufe zu erreichen; und selbst wenn Crawford in Produktion geht, gibt es keine Garantie, dass der Betrieb rentabel sein wird.

Obwohl Canada Nickel versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht und Canada Nickel lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.